

12.05.2026

Industrie plädiert für gezielte Anpassungen der EU-Methanverordnung

Positionen & Stellungnahmen



© Shutterstock, Inc. / THICHA SATAPITANON

Grundlage des Schreibens ist unter anderem eine [Studie von Wood Mackenzie zu den Auswirkungen der EU-Methanverordnung](#). Diese zeigt, dass die aktuelle Ausgestaltung erhebliche Herausforderungen für eine praktikable Umsetzung mit sich bringt.

Die in der EU verpflichteten Unternehmen setzen die Vorgaben der Methanverordnung seit ihrem Inkrafttreten bereits um. Gleichzeitig bestehen insbesondere bei Energieimporten aus Drittstaaten strukturelle Hürden, da globale Lieferketten bislang nicht durchgängig auf die neuen Anforderungen ausgerichtet sind.

Insbesondere enge Fristen, komplexe Anforderungen und unklare Umsetzungsregeln könnten dazu führen, dass ein erheblicher Teil dieser Importe ab 2027 nicht regelkonform verfügbar wäre und auch die heimische Gasproduktion unangemessen belastet würde – mit möglichen Auswirkungen auf Versorgungssicherheit und Kosten. Vor diesem

Hintergrund sprechen sich die Unterzeichner für gezielte Anpassungen aus, die sowohl den Klimazielen als auch den Anforderungen an Versorgungssicherheit, Bezahlbarkeit und Wettbewerbsfähigkeit gerecht werden. Zugleich bekräftigen sie das Ziel, Methanemissionen wirksam zu reduzieren.

Diese sollen im Rahmen der EU-Vereinfachungsagenda („EU simplification agenda“) erfolgen. Ziel ist es, bestehende Regelungen praxistauglicher und effizienter umzusetzen. Dazu zählt auch ein „Stop-the-clock“-Mechanismus zur Anpassung von Fristen.

Den vollständigen Brief können Sie hier herunterladen:



[2026-04-13_Joint Industry Call for targeted amendments to the Methane Emissions Reduction Regulation \(630,2 KB\)](#)

Lesen Sie auch



BVEG Positionspapier zur Umsetzung der EU-Methanverordnung

Nach rund drei Jahren hat sich die EU auf den Inhalt der Verordnung zur Reduktion von Methanemissionen im Energiesektor geeinigt. Mit der nun erfolgten Veröffentlichung im Amtsblatt der EU tritt die Verordnung 20 Tage später in Kraft, also am 04.08.2024.

[Zum Artikel](#) →

Quelle:

<https://www.bveg.de/der-verband/positionen-stellungnahmen/industrie-plaediert-fuer-gezielte-anpassungen-der-eu-methanverordnung/>

Stand: 12.05.2026